

Brandriegel-Mineralwolle 035



- **Mineralwolle-Putzträgerbrandriegel nach DIN EN 13162, mit beidseitig aufgebrachtter Haftbeschichtung.**
- **Speziell für die Verwendung als Brandriegel in Wärmedämm-Verbundsystemen aus expandiertem Polystyrol (EPS) über 100 mm Dämmstoffstärke an Fassaden geeignet.**
- **Nicht brennbar für maximale Sicherheit.**

Produkt Mineralwolle-Putzträgerbrandriegel (Mineralwolle nach DIN EN 13162, DIN 4108-10: WAP) für die Anwendung als Brandriegel in Wärmedämm-Verbundsystemen mit EPS-Dämmstoffen.

Zusammensetzung Steinwolle.

- Eigenschaften**
- Wärmedämmend.
 - Schalldämmend.
 - Dimensions- und formstabil sowie alterungsbeständig.
 - Nicht brennbar.
 - Diffusionsoffen.
 - Beidseitig aufgetragene Haftbeschichtung.
 - Verbesserung des Schalldämmmaßes.

- Anwendung** Zur Verwendung als Brandriegel:
- In der Schutzzone „Raumbrand“ bei Neu- und Altbauten in Wärmedämm-Verbundsystemen aus expandiertem Polystyrol (EPS) über 100 mm Dämmstoffdicke an Fassaden.
 - In der Schutzzone „Sockelbrand“ bei Neu- und Altbauten in Wärmedämm-Verbundsystemen aus expandiertem Polystyrol (EPS) an Fassaden.

Technische Daten

Brandverhalten:	A1, nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene:	≥ 5 kPa nach DIN EN 13162
μ-Wert:	1 - 2
Rohdichte:	ca. 110 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit DIN 4108-4 und abZ:	0.035 W/(m·K) nach DIN 4108-4 und nach abZ
Einsatzbereich:	Außen, Wand
Plattendicke:	10 – 30 cm
Plattenformat:	120 x 20 cm

	10 cm	12 cm	14 cm	16 cm
Verbrauch	ca. 4 Platten/m ²	ca. 4 Platten/m ²	ca. 4 Platten/m ²	ca. 4 Platten/m ²
Ergiebigkeit	0.96 m ² /Verpackung	0.96 m ² /Verpackung	0.96 m ² /Verpackung	0.96 m ² /Verpackung

	18 cm	20 cm
Verbrauch	ca. 4 Platten/m ²	ca. 4 Platten/m ²
Ergiebigkeit	0.96 m ² /Verpackung	0.96 m ² /Verpackung

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform Baumit Brandriegel-Mineralwolle 035 werden foliert im Paket geliefert.

Lagerung Bei Lagerung vor Witterungseinflüssen, Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung schützen.

Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Untergrund	Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der einschlägigen Normen zu erfolgen. Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen und Ausblühungen sein. Der Untergrund muss für die Anwendung eines Wärmedämm-Verbundsystems geeignet sein.
Verarbeitung	<p>Hinweis: Die Haftbeschichtung auf der Rückseite (Klebeseite) ist für den maschinellen Klebespachtelauftrag geeignet und trägt zu einer wesentlichen Verbesserung bei der Verlegung bei.</p> <p>Produktseite mit beschichtungsfreien Streifen = Klebeseite!</p> <p>Für die Verarbeitung von Baunit Brandriegel-Mineralwolle O35 in Wärmedämm-Verbundsystemen sind die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der jeweiligen Systeme zu berücksichtigen.</p> <p>Die Dämmplatten sind passgenau im Verband zu setzen.</p> <p>In den Stoß- und Lagerfugen der Platten darf kein Klebespachtel durchtreten, da sonst Wärmebrücken entstehen. Die Eckausbildung erfolgt in Plattendicke verzahnt. Im Bereich von Fassadenöffnungen sind die Dämmplatten auszuklinken. Fugen und Fehlstellen sind mit dem gleichen Dämmstoff zu verschließen, kleinere Fugen und Fehlstellen (< 5 mm) können mit Baunit Füllschaum versehen werden.</p> <p>Lange Standzeiten (ab 2 Wochen) ohne Armierungsschicht vermeiden.</p> <p>Kleberauftrag: Grundsätzlich ist der Baunit Mineralwolle-Brandriegel O35 vollflächig zu verkleben. Den Kleber vollflächig auf die Platte und auf den Untergrund auftragen (Buttering-Floating), anschließend die Platte ins frische Klebebett eindrücken.</p> <p>Dübeln: Brandriegel-Mineralwolle O35 werden immer zusätzlich verdübelt – frühestens 24 Stunden nach der Verklebung der Platten. Dübelauswahl und Dübelmenge sind abhängig vom Untergrund und der Gebäudehöhe (nach Windlastnorm DIN EN 1991-1-4), mindestens jedoch mit drei Dübeln/Platte. Die Verdübelung erfolgt gemäß den Anforderungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der jeweiligen Wärmedämm-Verbundsysteme.</p> <p>Baunit WDVS-Leitfaden (weitere Informationen siehe technische Systeminformation „WDVS und Brandschutz“ des Fachverbands Wärmedämm-Verbundsysteme e.V.) beachten.</p>
Allgemeines und Hinweise	<p>Es wird empfohlen, mit dem Verlegen des Wärmedämm-Verbundsystems erst zu beginnen, wenn Innenputz und Estrich eingebracht sind. Die Spengler- und Dachdeckerarbeiten müssen abgeschlossen sein. Anschlüsse und Öffnungen, Sohlbankverblechungen, Fensterbänke, Durchdringungen oder Ähnliches der Dämmplatten sind entsprechend abzudichten.</p> <p>Im Sockelbereich, im erdberührten Bereich und im Spritzwasserbereich sind Perimeter-Dämmplatten einzusetzen.</p> <p>Nicht unter + 5 ° C und über + 30 ° C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die gültigen WTA-Richtlinien, DIN 55699, DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN 18350 und DIN 18345 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.</p> <p>Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.</p>

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.